

Die aufgeführten Moose zeigen, daß der Eberstein für den Bryologen eine kleine Fundgrube ist. Leider wird, wie schon erwähnt, dieser Standort in absehbarer Zeit den „wirtschaftlichen Interessen“ zum Opfer fallen.

Bemerkenswerte Pflanzen aus der Umgebung von Hillscheid im Unterwesterwaldkreis

Dr. W. Löttschert, Hamburg

1. *Lycopodium inundatum* L., über dessen Vorkommen früher (Hess. Florist. Br. Nr. 19) berichtet wurde, ist an dem genannten Standort noch vorhanden. Die Art fruchtet reichlich und hat sich ausgebreitet. Am gleichen Fundpunkt wächst an trockeneren Standorten auf sandigen Lehmböden auch *Lycopodium clavatum* L.

2. *Cyperus fuscus* L.: Am oberen Ende des Feisternachtbach-Tales, eines Seitentales des bei Vallendar in den Rhein mündenden Kalten Bach-Tales dicht unter der Bember Mühle. Es handelt sich um einen aus etwa 10 kräftigen Stöcken gebildeten Bestand auf schlickigem Untergrund am Rande eines *Macrocaricetums* mit einzelnen *Alnus glutinosa* und Horsten von *Carex paniculata*. Als Begleitpflanzen notiere ich *Juncus bulbosus*, *J. acutiflorus*, *Scirpus silvaticus*, *Alisma plantago*, *Ranunculus sceleratus*, *Veronica beccabunga* und *Lythrum salicaria*. Das in devonische Schiefer eingeschnittene Tal ist auch Fundpunkt von *Polystichum lobatum* (HUDS.) CHEV. und von *Rosa arvensis* HUDS.

3. *Asplenium adiantum-nigrum* L. findet sich auf devonischen Schiefen an mehreren Stellen im Tal des Kalten Baches. Dort sind auch *Satureja calamintha* (L.) Scheele an wärmegetönten Schieferverwitterungshängen und *Sedum telephium* L. ssp. *maximum* (L.) R. et CAMUS an Felsabsätzen entlang der Straße reichlich vorhanden.

4. Sporadische Ankömmlinge: *Erucastrum gallicum* (WILLD.) O. E. SCH. an einem Wegrand, *Trifolium fragiferum* L. an der Bahnstrecke Höhr—Grenzhausen—Hillscheid und *Bromus inermis* LEYSS. an einer Böschung der Straße Vallendar—Hillscheid.

Schriftenschau

Knöpp, F., Wert der Flurnamenkunde als Erkenntnisquelle für die Beschaffenheit der Altlandschaft. Schriftenreihe d. Naturschutzst. Darmstadt. V, 1, 1959. — Auch den Botaniker interessieren bei seinen Exkursionen und Untersuchungen die Flurnamen, die von den Karten zu lesen sind oder von den befragten Bewohnern genannt werden. Sie kennzeichnen oft nicht bloß die gegenwärtige sondern auch die frühere Beschaffenheit der Landschaft. Das Heftchen gibt dazu eine sehr anregende Einführung. Von den besprochenen Flurnamengruppen seien besonders die Namen für fließende und stehende Gewässer, für Oberflächenformen und auf den Pflanzenwuchs zurückgehende Bezeichnungen hervorgehoben.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hessische Floristische Briefe](#)

Jahr/Year: 1960

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Lötschert Wilhelm

Artikel/Article: [Bemerkenswerte Pflanzen aus der Umgebung von Hilscheid im Unterwesterwaldkreis 8](#)